

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 18

Artikel: Die Genfer Stacheldrähte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-493395>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die feine Milch-Chocolade mit ganzen Haselnuss-Kernen

A Staecher

Bleicherweg 58
Zürich 2

Kunsthandwerkliches Atelier

Individuelle Gemälderahmen
Spiegelrahmen, Kupferstiche

Die Genfer Stacheldrähte

In Genf, so sehr die Zeiten krochen,
sind große Wochen angebrochen.
Wir rüsteten sogleich zur Tat,
mit Stacheldraht, mit Stacheldraht!
Wo stets ein Gast sich eingefunden,
er ward mit Stacheldraht umwunden.
Um Haus und Hals, um Tisch und Bett
macht Stacheldraht sich immer nett,
ist hochbewährt, seit alter Zeit,
als Schmuck und auch als Sicherheit.
Die Gäste kamen, Mann für Mann,
und staunten all die Stacheln an.
Sie hatten sich, in ihrer Welt,
die Schweiz ganz anders vorgestellt;
denn Stacheldraht um Baum und Strauch,
den haben sie zu Hause auch.
Und ziemlich oft, bei diesen Leuten,
pflegt man die Stacheln mißzudeuten.
Im Grund fragte jeder hier:
«Ob dieses Dir gilt – oder mir?» –
Wir nahmen gleitig und sofort
die Stacheldrähte wieder fort
und hoffen nun (wir sind so frei),
daß eventuell zu hoffen sei,
daß das, was die zusammenkacheln,
auch ohne Drähte sei und Stacheln.

paolo



DAS ECHO

Mein verehrter Herr Lichtenberg!

Sie haben in der Osternummer des Nebi die Erfindung einer Dichtmaschine angeregt – oder soll ich sagen in Aussicht gestellt? – und dabei deren Vor- und Nachteile vom Standpunkt des Schriftstellers aus geprüft, was zweifellos sehr verdienstvoll ist. Aber darf ich Sie anfragen, ob Sie ehrlicherweise nicht selbst zugeben müssen, daß es sich dabei um eine egoistische Betrachtungsweise handelt? Denn stellen Sie sich doch bitte einmal vor, wie ungeahnt sich die Menge der von uns armen, geplagten Lesern (denn auch solche gibt es noch!) zu verdauenden Literatur anwachsen müßte! Es ist kaum faßbar, und mir schwindelt schon nur beim Gedanken daran.

Nur unter einer Bedingung könnte ich mich – und ich bilde mir für einmal ein, im Namen meiner Leidensgenossen zu sprechen – mit dieser schönen Neuerung einverstanden erklären: Nämlich dann, wenn Sie gleichzeitig und zu einem erschwinglichen Preise auch Lesemaschinen anbieten könnten. Es schwemt mir dabei vor, daß man dann ein solches Ding laufen lassen könnte und, während man seiner Arbeit nachgeht, gleichzeitig die neuesten Produkte Ihrer Dichtmaschinen eingetrichert bekäme.

Mit bestem Gruß Ihr

Nepomuk

Zu viel gegessen
und getrunken?

Alka-Seltzer

-Tabletten in einem Glas Wasser ergeben eine wohlschmeckende Lösung, die rasch Ihren Magen in Ordnung bringt und Ihre Kopfschmerzen vertreibt. Kein Abführmittel. Halten Sie Alka-Seltzer stets griffbereit!



Generalvertreter für die Schweiz: Dr. Hirzel Pharmaceutica Zürich

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER

Extra-
Klasse



SALIGNAC
Cognac

Generalvertrieb
A. Rutishauser & Co. AG.
Scherzingen (T.G.) St. Moritz

Hotel Krone
Heiden

Alle Zimmer mit fliessendem Warm- und Kaltwasser

Ferien-Gästen und Passanten bestens empfohlen

Besitzer E. Kühne-Trost

Schaffhauser Spitzenweine
selbstgekeltert trinken Sie

im Hotel Löwen Schaffhausen



RESISTO

DAS HEMD DES ELEGANTEN HERRN